





der Wohlgebohrne Herr /

Herr Weißler

von Dießkau /

Auf Dießkau und Kochau / *ic.*

Er. Hochwohlgebohrnen EXCELLENCE

S E R R E

Herrn Carls von Dießkau /

Erb - Herrn auf Dießkau und Kochau / *ic.*

Ihro Königlichen Majestät in Preussen Hochverdienenden
Beheimden Rath's /

Wie auch

Hochverordneten Regierungs- und Consistorial - Rath's /
und Ober - Steuer - Directoris des Herzogthums
Magdeburg / *ic.*

Jüngster Herr Hohn

Den 20sten Mart. des 1712ten Jahrs in GOTT seligst verstorben /

Und den 25. Ejusdem

In Dero Hoch - Adliches Erb - Begräbniß nach Dießkau
abgeführt wurde /

Solte gegen

Das ganze Hoch - Adliche Haus

Seine unterthänige Condolence abstatten

S E R D

Gehorsamer Diener

J. D. LUEDECKE, D.

ALLE / druckt Johann Grunert / Universit. Buchdr.

AK

† † †

Soll die Hoffnungs-volle Jugend
 In schönster Blüthe untergehn?
 Das angenehme Bild der Jugend
 Uns ferner nicht zur Seite stehn?
 Wird unsre Freude unterbrochen?
 Soll unsre Lust verfilget seyn?
 Und stellt mit dieser Warter-Wochen
 Sich Angst und Kummer bey uns ein?
 Betrübte / diß sind Ihre Klagen/
 Nachdem der Himmel Sie betrübt/
 Und da Sie den zur Ruhe tragen /
 Den Sie als wie sich selbst geliebt;
 Sa freylich / wer ist ohne Schmerzen/
 Wenn sein Vergnügen von ihm zieht;
 Und wenn er einen Theil vom Herzen
 In ein finstre Grab versencken sieht?
 Doch dieser Schmerz und dieses Trauren
 Grifft Sie / Betrübte / nicht allein;
 Man hört viel andre Ihn bedauern/
 Die nicht so nah verbunden seyn;
 Erblastet / wer ist unter allen/
 Die Deinen Wandel angesehen /
 Der nicht läßt heisse Thränen fallen/
 Nachdem Dein Abschied ist geschehn.
 Wie du der Weisheit obgelegen /
 Weiß diese Universtät;
 Du wiesest / daß nicht bloß der Degen
 Des Adels Preis und Ruhm erhöhet;

Dir ließ der Ahnen ihr Exempel
Wie dem Themistocles nicht Ruh /
Drum eiltest Du dem Ehren-Tempel
Mit unverwandten Augen zu.

Der Deutschen Sitten und Gebräuche /
Und was Justinian gelehrt /
Die Menderung so vieler Reiche /
Und was sonst mehr dazu gehört /
Diß alles prägte Dein Gemütthe
Sich mit besonderm Nachdruck ein /
Und zeigte bey der ersten Blütthe /
Wie einst die Früchte würden seyn.

Du schicktest Dich von hier zu reisen /
Der Frühling war dazu bestimmt.
Der höchste aber will uns weisen /
Daß er ganz andre Wege nimmt;
Drum leget Er Dich auf die Bahre /
Und führet Dich die Todes-Bahn /
Du trittst im Frühling Deiner Bahre
Die Reise nach dem Himmel an.

O selig! wem es so gelinget /
Daß er so bald die Ruh erhält /
Sein Reisen so vergnügt vollbringet /
Und Bürger wird in jener Welt;
Hier zeigt sich auf allen Bränken
Ein eigen Kreuz und neue Noth /
Wo Schmutz und Pracht am meisten glänzen /
Da finden wir oft unsern Tod.

Wir werden Seugen fremder Sünden/
Und lernen fremde Eitelkeit /
Hernach / wenn wir die Heimfahrt finden/
So dauert uns die verfloßne Zeit.
Im Himmel aber ist Vergnügen /
Da trifft man lauter Engel an /
Hört nichts von Streifen und von Kriegen /
Noch was uns sonst erschrecken kan.

Betrübte / wann Sie das bedenden /
Wiewohl dem Seeligen geschehn /
Was wollen Sie Ihr Herze kräncken /
Weil Sie Ihn nicht mehr um sich sehn.
Nunmehr dürffen Sie nicht sorgen /
Ob Er wohl aufgehoben sey /
Er liegt in Gottes Hand verborgen /
Und lebt von allem Kummer frey.

Wohl aber lindre selbst das Weiden /
Und wandle diesen Trauer-Tag
In ein beliebtes Licht der Freuden /
Daß sich Ihr Herze trösten mag.
Er lege des Verstorbnen Jahre
Des Theuren Vaters Jahre zu;
Und cröne Seine grauen Haare
Mit Seegen und erwünschter Ruh!



78 M 396

ULB Halle 3

001 514 261



SB.

V018



der Wohlgebohrne Herr /

Herr Weiskler

von Diebstau /

Auf Diebstau und Hochau / zc.

Hr. Hochwohlgebohrnen EXCELLENCE

N N N N

Herrn Karls von Diebstau

Erb - Herrn auf Diebstau und
Ihro Königl. Majestät in Preussen
Geheimden Raths!

Wie auch

Hochverordneten Regierungs- und Confis-
und Ober- Steuer- Directoris des Herzogthums
Magdeburg / zc.

Jüngster Herr

Den 20sten Mart. des 1727ten Jahrs in GOTT se
Und den 25. Ejusdem

In Der Hoch- Adlichen Erb- Begräbn
abgeföhret wurde /
Solte gegen

Das ganze Hoch- Adliche

Seine unterthänige Condolence abstat

N N N

Gehorsamster Diener

J. D. LUEDECKE, D.

HALLE / druckt Johann Grunert / Univers

